

# **Inhalt**

## **Freiheit und Zusammenarbeit**

### **Selbstverwaltung und Sozialgestaltung in der Waldorfpädagogik**

Vorwort | 7

Einleitung | 9

## **Teil I Geisteswissenschaftliche Grundlagen**

Individualität und Freiheit | 12

Das soziologische Grundgesetz und das soziale Hauptgesetz | 17

Von der alten zur neuen Gemeinschaft – Kernpunkte der sozialen Frage | 21

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit und die königliche Kunst der Zukunft | 28

Selbstverwaltung – pädagogisch begründet | 32

Die neue Pädagogik | 35

Interesse am anderen Menschen – der Grundnerv des sozialen Lebens | 39

Vertrauen – das wichtigste Sozialmotiv der Zukunft | 42

Die neue Gemeinschaft und der Geist der Waldorfschule | 44

Von Grundlagen zu Gestaltungsfeldern | 49

Zwölf Stimmungen, sieben Prozessstufen | 51

Tierkreis und Planeten – Die Zwölfheit als kosmisches und soziales Prinzip | 54

## **Teil II Arbeitshilfen für die Praxis**

**Einleitung | 63**

**Aufgabenstellung – Leitbild | 64**

**Eigenverantwortung – Delegation | 72**

**Können – Kompetenzverständnis | 84**

**Freiheit – Aufgabenbeschreibung | 94**

**Vertrauen – Gespräch als Vertrauenskraft | 102**

**Schutz – Vereinbarung und Vertrag | 112**

**Finanzieller Ausgleich – Budgetbewusstsein, Nachhaltigkeit | 122**

**Verantwortung aus Erkenntnis – Grundlagenarbeit | 130**

**Individuelle Entwicklung – Zwölf Tugenden | 138**

**Gegenwartsgemäßes Handeln – Standortbestimmung | 146**

**Individualität und Gemeinschaft – Zusammenarbeitsgespräch | 156**

**Gemeinschaft als Schicksal – Zwölf-Felder-Betrachtung | 166**

**Zum Ausklang | 176**